

Die 10 größten deutschen Firmenpleiten

Unternehmen: Schlecker  **Schlecker**

Gründung von Schlecker im Jahr 1975

- Kerngeschäft: Drogerie
- Beschäftigte: ca. 25000 Mitarbeiter

Im Januar 2012 stellten Schlecker und seine Tochterfirmen den Insolvenzantrag

- Gründe:
- Nicht genug Umsatz
- Zu große Konkurrenz

Die Schlecker-Filialen im Ausland wurden verkauft

- Es gab Ermittlungen wegen Betruges gegen Schlecker
- Die NKD Vertriebs GmbH übernahm einige Filialen

Unternehmen: Woolworth **WOOLWORTH**

Gründung von Woolworth im Jahr 1926

- Kerngeschäft: Non-Food und Drogerie
- Beschäftigte: ca. 9300 Mitarbeiter

Im September 2009 stellte Woolworth den Insolvenzantrag

- Gründe:
- Viele große Kaufhäuser als Konkurrent
- Umstrukturierung der Firma fehlgeschlagen

Einige Mitarbeiter wurden übernommen

- Unter anderem durch die NKD Vertriebs GmbH
- Auch Tengemann übernahm einige Filialen

Unternehmen: Qimonda



Gründung von Qimonda im Jahr 2004

- Kerngeschäft: Halbleiterhersteller (Speicherchipsparte)
- Beschäftigte: ca. 4600 Mitarbeiter

Im Jahr 2009 stellte Qimonda den Insolvenzantrag

- Gründe:
- Preisverfall in der Speicherchipsparte
- Teilverkauf der Firma

Versuch der Umstrukturierung nicht erfolgreich

- Patente auf Produkte stehen zum Verkauf
- Einige Produkte und Patente gingen an Tochtergesellschaften

Unternehmen: Sellner Gruppe

Seit 2005 Teil der Firma EquiVest/CBR Management

- Kerngeschäft: Autozulieferant (Auto-Innenräume)
- Beschäftigte: ca. 2400 Mitarbeiter

Im Jahr 2009 meldete die Sellner Gruppe Insolvenz an

- Gründe:
- Fehlkalkulation bei Großaufträgen
- Große Ausschussquote bei neuen Fahrzeugmodellen

Übernahme von 1100 Mitarbeitern

- Ein chinesischer Automobilzulieferant übernimmt die Firma Sellner
- Kerngeschäft bleibt bestehen

Unternehmen: Wadan Werft Gruppe

Gründung der Wadan Werft Gruppe im Jahr 2008

- Kerngeschäft: Schiffsbau
- Beschäftigte: ca. 2400 Mitarbeiter

Im Jahr 2009 stellte die Wadan Werft Gruppe den Insolvenzantrag

- Gründe:
- Auftragsmangel im Schiffsbau
- Fehlende Großprojekte

Ein Teil der Arbeitsplätze soll erhalten bleiben

- Übernahme durch Nordic Yards
- Umstrukturierung des Unternehmens

Unternehmen: Q-Cells 

Gründung von Q-Cells im Jahr 1999

- Kerngeschäft: Solarsysteme
- Beschäftigte: ca. 2300 Mitarbeiter

Im Jahr 2009 stellte Q-Cells den Insolvenzantrag

- Gründe:
- Große Konkurrenz aus Asien
- Günstigere Anbieter aus Asien

Viele Mitarbeiter sollen beschäftigt bleiben

- Koreanische Firma Hanwha übernahm Teile der Firma
- Hauptsitz soll erhalten bleiben

Unternehmen: Edscha



Gründung von Edscha im Jahr 1870

- Kerngeschäft: Autozulieferant
- Beschäftigte: ca. 2300 Mitarbeiter

Im Jahr 2009 stellte Edscha den Insolvenzantrag

- Gründe:
- Umsatzeinbrüche
- Große Konkurrenz

Europaweite Schließung der Werke

- Absatzmarkt in USA bleibt bestehen
- Keine Werke mehr in Europa

Unternehmen: Karmann GmbH



Gründung der Karmann GmbH im Jahr 1901

- Kerngeschäft: Automobilhersteller (unter anderem für Audi, Daimler etc.)
- Beschäftigte :ca. 3400 Mitarbeiter

Im Jahr 2009 stellte Karmann den Insolvenzantrag

- Gründe:
- Fehlende Großaufträge
- Verkauf einiger Teile der Firma

Volkswagen kaufte einige Werke

- Unternehmen Stark kaufte einige Werke
- Andere Werke wurden verkauft

Unternehmen: Schlott Gruppe



Gründung der Schlott Gruppe im Jahr 1947

- Kerngeschäft: Druckdienstleister (Tiefdruck: Vertiefung in den Drucken)
- Beschäftigte: ca. 1480 Mitarbeiter

Im Jahr 2009 stellte die Schlott Gruppe den Insolvenzantrag

- Gründe:
- Marktpreisverfall der Druckprodukte
- Gestiegene Rohstoffpreise

Volkswagen kaufte einige Werke

- Standort in Japan ging an Magna International
- Nicht alle Werke wurden erhalten

Unternehmen: Arcandor  **ARCANDOR**
COMMITTED TO CREATING VALUE

Gründung von Arcandor im Jahr 2006

- Kerngeschäft: Handel (Warenhäuser) und Touristik
- Beschäftigte: ca. 52000 Mitarbeiter

Im Jahr 2009 stellte die Arcandor den Insolvenzantrag

- Gründe:
- Einige Bereiche des Konzerns unrentabel
- Umsatzrückgänge

Sparten des Konzern immer noch aktiv

- Zum Beispiel Thomas Cook
- Andere Sparten wurden teilweise verkauft

Kontakt zu Culpa Inkasso:



Quellenverweise:

www.wikipedia.de

<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/industrie/die-groessten-deutschen-firmenpleiten/5888596.html>